

22

23

nung von dem Chemnitzer Innungsverbande und Errichtung einer eignen Innung für ihre Orte	550
198) Beschwerde mehrerer Begüterter zu Heyersdorf bei Crimmitschau, Johann Häselbarth und Gen., über die erfolgte Ueberweisung einiger zu ihren Gütern in Heyersdorf gehörigen Pertinenzien zur Mark Sochnau.	—
199) Abg. Thümer bittet für den 27. und 28. d. M. um Urlaub	—
200) Abg. v. Berlepsch desgleichen v. 27. Octbr. bis mit 5. Nov.	—
201) Abg. v. d. Planitz desgleichen für den 23. d. M.	—
202) Protocolletract der ersten Kammer v. 3. und 13. d. M., einen in geheimer Sitzung zu beratenden Gegenstand betr.	—
203) Abg. D. Plakmann bittet v. 24. bis 27. d. M. um Urlaub	—
204) Abg. v. Schönfels desgleichen v. 24. bis 30. d. M.	—
Entschuldigungen der Abgg. Schumann, aus dem Winkel, Graf v. Ronnow und v. Thielau	551
Berathung des Berichts der ersten und außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den Entwurf einer Wechselordnung betr. (Vrgl. Registrandennummer 14.)	551 ff.
(Petitionen des Handelsvorstandes zu Leipzig, der Budissiner Handelsocietät und der Kaufmannsocietät zu Zittau. Vrgl. Registrandennummer 7, 78 und 98)	553
(Vrgl. S. 5, 141 u. 224.)	
Allgemeine Berathung	554 ff.
Besondere Berathung, §§. 1—7	560 ff.
Vortr. aus der Registrande (Nr. 205—211), als:	
205) Der Rechtscandidate Isidor Raim in Dresden überreicht den ersten Theil des von ihm herausgegebenen, „Kirchenpatronatrechts nach seiner Entstehung, Entwicklung und heutigen Stellung im Staate, mit steter Rücksicht auf die ordentliche Collatur“	581
206) Beschwerde des Grundbesizers Karl Friedrich Hänel von Cronenthal zu Leipzig über das bei Gelegenheit der Expropriation von Areal für die Zwecke der sächsisch-bayer'schen Eisenbahn von den dabei concurrirenden Behörden eingeschlagene Verfahren	—
207) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Crimmitschau, Hermann Haustein, Bürgermeister, Karl Wilhelm Berger, Vorsitzender der Stadtverordneten, und Gen., um Verwendung für nachstehende Punkte: 1) authentische Interpretation des §. 89 der Verfassungsurkunde, 2) Erfüllung der Bestimmungen Art. 13 der Bundesacte und Art. 54 der Wiener Schlusfacte, 3) die geheimen Wiener Beschlüsse vom 12. Juni 1834 betr., 4) Verbesserung des Wahlgesetzes, 5) Freiheit der Presse, 6) Ein-	

führung des öffentlich-mündlichen Strafproceßverfahrens, 7) Herabsetzung des Bundescontingents und Vereidung des Militairs auf die Verfassung, 8) Beseitigung des im Volke entstandenen Misstrauens wegen Bevorzugung des Adels bei Besetzung der höhern Stellen im Staatsdienste, 9) Zurücknahme der Verordnung vom 26. August dieses Jahres, 10) Erlassung eines in deutscher Sprache geschriebenen Civilgesetzbuchs, ingleichen einer den jetzigen Verhältnissen entsprechenden Civilproceßordnung, 11) Anerkennung der Deutsch-Katholiken und Zurücknahme der Ministerialerlasse vom 17. und 19. Juli und 12) Ergreifung wirksamer Maaßregeln gegen jesuitische Umtriebe	581 ff.
208) Protocolletract der ersten Kammer vom 15. d. M., die Berathung des Berichts über das Allerh. Decret, die Verordnung wegen der Wahl von Vertretern der katholischen Parochialgemeinde zu Leipzig vom 1. Mai 1844 betr.	582
209) Joseph Wilhelm Thallwitz und Gen. zu Döbeln schließen sich der Petition aus Leipzig sub Nr. 90 der Hauptregistrande in allen 11 Theilen an	—
210) Petition von 36 Einwohnern zu Heyersdorf und Gösau, George Weber, Gemeindevorstand und Gen., Wiederherstellung derjenigen Bestimmungen des Gesetzes vom 17. März 1832, welche durch das Gesetz vom 14. Juni 1840 aufgehoben oder beschränkt sind, so wie Erstreckung der Wirksamkeit der Königl. Landrentenbank auf fernere 6 Jahre betr.	—
211) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Dresden, Stadtrath Karl Wilhelm Art, in Stellvertretung des Bürgermeisters, Senker, Vorstand der Stadtverordneten, und Gen., um Verwendung für einen der jetzigen Ständeversammlung noch vorzuliegenden Gesetzentwurf wegen vollkommener Gleichstellung der deutsch-katholischen Kirche mit den bereits aufgenommenen und in der Verfassungsurkunde anerkannten Kirchengemeinden	583
212 u. 213) Urlaubsgesuche der Abgg. D. Geißler u. v. d. Heydte	583
Entschuldigungen der Abgg. Grimm, Schumann und des Vicepräsf. Eisenstuck	—
Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten und außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den Entwurf einer Wechselordnung betr.	
Besondere Berathung, §§. 8—15	583 ff.
Vortr. aus der Registrande (Nr. 214—220), als:	
214) Petition der homöopathischen Aerzte zu Leipzig, D. Franz Hartmann und Gen., um Verwendung bei hoher Staatsregierung, daß bis zur Errichtung eines Lehr-	

23
(Vier- und zwanzigste öffentliche Sitzung am 24. October 1845.)

24
(Fünf- und zwanzigste öffentl. Sitzung am 27. October 1845.)

